

Bürgerinitiative Au

Gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

- Für Landschafts- und Naturschutz
- Für attraktive Naherholung
- Für naturnahen Tourismus
- Für gute Nachbarschaft mit Horben

www.gegenwind-illenberg.de

Illenberg Mitte und Nord



Mit Illenberg Süd



Illenberg Mitte und Nord



Mit Illenberg Süd



Illenberg Mitte und Nord



Mit Illenberg Süd





Günther Mann
Selzenstr. 36, Au
Finanzberater, Schatzmeister des
FV Bürgerhaus Au e.V.

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

Wir Auer leben bisher mit allen Nachbargemeinden im Hexental in einem sehr guten und freundschaftlichen Zusammenhalt. Nun will unser Gemeinderat in Au das harmonische Miteinander mit der Gemeinde Horben mutwillig zerstören. Wir können doch nicht den Horbener Bürgern gegen deren und dem einstimmig erklärten Willen des Horbener Gemeinderates diese Windkraftanlagen vor die Nase bauen. Horben wird durch die neuen 250 m hohen Industrieanlagen an der Holzschlägermatte, dem Taubenkopf und dann auch noch auf dem Illenberg und Forlenberg völlig von Windrädern umzingelt werden. Das dürfen wir unseren Nachbarn in Horben unter keinen Umständen antun!



Bernhard Donner
Selzenstr. 6, Au
Inh. eines Ing. Büros u.
Hobbylandwirt

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

Ich bin überhaupt nicht gegen erneuerbare Energien (inkl. Windkraft), ganz im Gegenteil: ich habe 23 kWp Photovoltaik auf dem Dach, ein E-Auto und ab nächstem Jahr die zweite Wärmepumpe in Betrieb. Windkraftstandorte sollten eine große Akzeptanz in der Bevölkerung der betroffenen Gemeinden haben und auch die Interessen der Gewerbetreibenden berücksichtigen, welche häufig auf eigenes Risiko in die Zukunft und positive Entwicklung unserer Region investieren. Es sollte vermieden werden, schon beim ersten Windkraftprojekt im Hexental so großes Konfliktpotential wie am Illenberg zu schaffen und dies gegen den einstimmigen Beschluss des Horbener Gemeinderats durchzusetzen. Das würde sehr wahrscheinlich auch noch die Luisenhöhe in die Krise stürzen.



Eugen Wissler
Im Stieg 1, Au
Weingut Wissler,

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

Die Natur hat es gut mit uns gemeint. Die Landschaft rund um unser Weingut und unsere Ferienwohnungen ist wunderschön. Wollen wir unsere gewachsene Naturlandschaft für diese gigantischen Windkraftanlagen opfern? Ich sage nein! Wir sollten Windkraftparks an unsensibleren Standorten konzentrieren und dort mehr bauen, auch in der Rheinebene und in Industriegebieten, aber doch nicht auf jedem Hügel im Hexental.



Tatjana Schlegel
Selzenstr. 17, Au
Gesundheitsmanagerin

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

Als gesundheitsbewusster Mensch wandere ich jede Woche am Illenberg mit meinen Nordic Walking Stöcken. Und wie ich sind dort täglich sehr viele Freiburger, Auer und Horbener zur Erholung und mit sportlichen Aktivitäten unterwegs. Da will doch keiner auf dem Weg diese riesigen Windturbinen sehen und hören. Das schöne Naherholungsgebiet für zigtausende Menschen würde unwiederbringlich zerstört. Grundsätzlich ja zu Windkraft, aber nicht an diesem Standort. 250m hohe Anlagen auf dem Illenberg, das wäre eine Umweltsünde unter dem grünen Deckmantel.



Mario Eland
Unterer Heimbachweg 11, Au
ehem. Marketing Direktor des
EuroAirport Basel-Mulhouse

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

Südbaden und die Region um Freiburg sind eine erfolgreiche Tourismusdestination, die von der einmaligen Kulturlandschaft und dem Erholungswert lebt. Ob private Vermieter oder Gasthöfe und Hotels, alle würden durch die Windkraft an einer so exponierten Stelle wie dem Illenberg negativ beeinflusst werden. Ich finde es ein absolutes Unding, wenn man dem gerade eröffneten touristischen Leuchtturmprojekt Luisenhöhe und Ihren erholungssuchenden und gesundheitsbewussten Gästen solche Industrieanlagen vor die Nase setzen würde. Alle im Hexental und auch der Auer Gemeinderat müssten eigentlich stolz darauf sein, dass mutige Unternehmer so ein einmaliges Hotelprojekt mit bundesweiter Ausstrahlung geschaffen haben. Das kann man doch nicht opfern für die hohen Renditen der Ökostromgruppe.



Ulli Obrecht
Dorfstr. 58, Au
Lehrerin i.R.

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

Die ganze Windkraftdebatte hat inzwischen hysterische Züge angenommen. Es muss doch nicht jede Gemeinde energieautark sein. Die Standorte muss man doch regional und überregional optimieren. Wir brauchen größere Windparks und nicht Windkraftanlagen in jeder kleinen Gemeinde. Merken denn die grünen Ideologen nicht, was sie damit für immense Schäden für Landschaft, Natur, Artenschutz, Naherholung und Tourismus anrichten? Unter den vielen negativen Aspekten ist mir der von Windrädern abgestrahlte Infraschall ein besonderes Anliegen. Über die Schadwirkung von Infraschall auf den Menschen und auch die Tiere gibt es nachweislich viele solide Daten, die aber von Windkraftbefürwortern entweder ignoriert, bagatellisiert, beschönigt oder geleugnet werden. Deshalb ist die Windkraft vor allem in unmittelbarer Nähe zu einem Gesundheitsresort wie der Luisenhöhe ein absolutes Unding.



Toni Schlegel
Selzenstr. 17, Au
Gastronom

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

Es geht mir nicht um die Frage „Windkraft? Ja oder Nein?“. Es geht hier allein um den Standort Illenberg, den ich für absolut ungeeignet halte. Auch der Regionalverband Südbaden hat diesen Standort u.a. aus Artenschutzgründen ausgeschlossen. Die Gemeinde Au will sich aber darüber hinwegsetzen. Bollschweil hingegen hält sich an die Vorgaben des Regionalverbandes, wieso Au nicht? In Teilflächennutzungsplan Windkraft der Stadt Freiburg von 2018 wurde der Illenberg ebenfalls ausdrücklich ausgeschlossen. Ich bin grundsätzlich für Windkraft, aber konzentriert an weniger Standorten und nicht auf jedem Hügel im Schwarzwald, sondern da, wo die Landschaft, die Lebensqualität der Bürger und der Tourismus keinen so großen Schaden nimmt. Und natürlich habe ich große Sorgen um die Zukunft des gerade eröffneten Gesundheitsresorts Luisenhöhe. Die Gäste suchen dort den ruhigen Natur- und Gesundheitsurlaub. Der Ausblick auf zwei nahe riesige Industriebauwerke würde diese Zielgruppe sicherlich extrem abschrecken, denn es gibt genügend schöne Alternativen an landschaftlich attraktiveren Standorten. Die Luisenhöhe wäre in seiner Existenz massiv gefährdet.



Hanne Pringsheim
Selzenstr. 9, Au
Kinderkrankenschwester i.R.

Ich bin gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

„O Schwarzwald, o Heimat, wie bist Du so schön
Wie locken das Herz Deine schwarzdunkeln Höhn
Die lauschigen Täler, die schauenden Höhn,
Wo Waldvögel jubeln von frühroten Höhn,
O Schwarzwald, o Heimat, wie bist Du so schön.“
(nach Ludwig Auerbach)

Muss das alles in die Vergangenheit gesetzt werden, nur weil bald auf jedem Hügel, über dem ein Lüftchen weht, ein Windkraftwerk gebaut werden soll? Um jeden Preis? Ohne Rücksicht auf Verluste wie die Beeinträchtigung des Fremdenverkehrs mit allen Erwerbszweigen, die daran hängen, der Natur und des Landschaftsbildes, des Tier- und Artenschutzes, und nicht zuletzt im Fall Illenberg der bis jetzt guten und fruchtbaren Zusammenarbeit in der VG Hexental? Ich finde, dass dieser Preis zu hoch ist.

Bürgerinitiative Au

Gegen Windkraftanlagen auf dem Illenberg!

- Für Landschafts- und Naturschutz
- Für attraktive Naherholung
- Für naturnahen Tourismus
- Für gute Nachbarschaft mit Horben

www.gegenwind-illenberg.de